

Prof. Dr. sc. oec. Horst Vogel

Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" Dresden
(01.09.1954) 01.02.1963 – 30.09.1991
Professor für Ökonomie des Transportwesens

geb.: 01.05.1932 in Plauen/V.
gest.: 13.12.2016 in Dresden



Schulbildung und berufliche Entwicklung:

Volksschule 1938 – 1942

Oberschule, Abitur 1942 – 1950

Hochschule für Ökonomie Berlin, Studium Wirtschaftswissenschaften, FR
Industrieökonomie, Spezialisierungsrichtung Verkehrswesen, Abschluss mit Dipl. oec.
(Diplomwirtschaftler) 24.07.1954

Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ Dresden (HfV) wissenschaftlicher Assistent
am Lehrstuhl für Planung der Volkswirtschaft und des Verkehrswesens 01.09.1954 bis 1956

Reichsbahndirektion Dresden, Abteilung Planung, Betriebsassistent 1956 – 1958

HfV, Fakultät für Ingenieurökonomie, wissenschaftlicher Oberassistent, 1958 – 1963

HfV, Fakultät für Ingenieurökonomie, wissenschaftlicher Oberassistent, mit Wahrnehmung
der Dozentur für Planung des Transportwesens und der Eisenbahn beauftragt ab
01.02.1963

HfV, Promotion A mit einer Arbeit über „Die Ermittlung des langfristigen
Beförderungsbedarfs für Kohle in der DDR“ zum Dr. rer. oec. am 14.02.1962

Ministerium für Verkehrswesen, Zentrale Abteilung Planung, Sektorenleiter, Attestierung
zum Reichsbahnhaupttrat 1963 – 1965

HfV, Berufung zum Hochschuldozenten für Ökonomik, Organisation und Planung des
Eisenbahntransports an der Fakultät für Ingenieurökonomie ab 01.09.1966, Hochschuldozent
ab 01.02.1969

HfV, Sektion Verkehrs- und Betriebswirtschaft, Leiter der Forschungsgruppe
„Transportwesen“ ab Januar 1970 (1969?) – Dezember 1971, stellvertretender Direktor für
Forschung ab 15.04.1973

HfV, Sektion Verkehrs- und Betriebswirtschaft, Sektionsdirektor ab 15.10.1974 – 01.04.1984
(Freistellung vom Amt 01.06. – 31.08.1976 zur Anfertigung der Dissertation B)

HfV, Promotion B mit einer Arbeit über „Leitung und Planung im Transport sowie die
Wechselbeziehungen zwischen Ökonomie und Technologie im Eisenbahnwesen“ zum Dr.
sc. oec. am 21.02.1977

HfV, Berufung zum ordentlichen Professor für Ökonomie des Transportwesens 01.09.1977

HfV, Entpflichtung als Sektionsdirektor der Sektion Verkehrs- und Betriebswirtschaft zum 01.04.1984

HfV, Freistellung zur wissenschaftlichen Arbeit 01.04. – 31.08.1984

HfV, Sektion Verkehrs- und Betriebswirtschaft, Ernennung zum Leiter WB „Ökonomie des Transports“ ab 01.09.1984 – 01.05.1987 (wegen Neubildung des WBs)

HfV, verantwortlicher Hochschullehrer für die Lehr- und Forschungsgruppe „Transportsysteme/Transportbetriebswirtschaft“ im WB Ökonomie des Transports der Sektion Verkehrs- und Betriebswirtschaft ab 01.05.1987

Institut für sozialistische Wirtschaftsführung im Verkehrswesen Zabeltitz, zeitweiliger Einsatz als Lehrgebietsleiter „Leitung und Planung der Reproduktionsprozesse im Verkehrswesen“ ab 01.09.1987 – 28.02.1990 (mit 50% Az)

HfV, Entbindung von Aufgaben als Leiter WB „Betriebswirtschaft“ zum 01.12.1990

HfV, Ernennung zum Leiter des Instituts für Allgemeine Betriebswirtschaft per 01.12.1990

Ende der Tätigkeit an der HfV nach Emeritierung zum 30.09.1991

Fachgebiete/Vorlesungen:

Seminare zur Planung der Volkswirtschaft und zur Planung des Transportwesens

Vorlesung „Die Planung der Wirtschaft der DDR unter besonderer Berücksichtigung des Transport- und Bauwesens“

Betriebswirtschaft in Verkehrsbetrieben, insb. Unternehmensplanung und Kostenrechnung

Vorlesungen im Direktstudium, im Fernstudium, am Industrie- Institut, im postgradualen Studium

Gastvorlesungen zur Ökonomie des Transports in Angola und Äthiopien

hat großen Anteil an der Durchsetzung der materiellen Interessiertheit und der Anwendung ökonomischer Hebel bei der Planausarbeitung sowie an der Vorbereitung der Einführung mathematischer Methoden in die Planung

Betreuung von Doktoranden (>14) und zahlreichen Diplomanden

Veröffentlichungen:

sh. Liste in Personalakte, sh. Anlage

> 70 Veröffentlichungen

Lehrbuch „Ökonomie des Transports“, Mitautor, leitete verantwortlich die Erarbeitung von 3 Kapiteln, 1977

mehrere wissenschaftliche Vorträge im Ausland

Mitgliedschaften und Funktionen:

Mitglied Arbeitskreis des Ministers für Verkehrswesen „Grundfragen der Planung“

Mitglied Arbeitskreis des Ministers für Verkehrswesen „Güter- und Personenbeförderung“

Leiter der AG „Ökonomie des Transport- und Nachrichtenwesens“

Mitbegründer und Mitglied einer AG „zur Kontrolle der Kohleabfuhr aus den Rbd-Bezirken Cottbus und Halle“ („Kohlegüterströme“) ab 09/1959

Mitglied Kommission für Ausländerstudium an der HfV ab 1969

Mitglied Rat des Industrie-Instituts der HfV ab 24.10.1973 – 15.06.1984

Mitglied Wissenschaftlicher Rat der HfV, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften in den Tätigkeitsperioden 1974 – 1977 und 1977 – 1980

Mitglied Wissenschaftlicher Beirat für Wirtschaftswissenschaften beim MHF ab 01.01.1979

Auszeichnungen:

sh. Liste in Personalakte

Medaille für ausgezeichnete Leistungen 1959, 1965

Pestalozzimedaille in Bronze 1966

Verdienstmedaille der Deutschen Reichsbahn Stufe I (1960) und II (1970)

Aktivist der sozialistischen Arbeit 1968

Humboldt-Medaille in Bronze (Kollektiv) 1979

Verdienstmedaille der DDR 1980

Quellen:

Personalakte, HfV Dresden – 8.1. (B) #150, sh. auch 1.1./a #244

Die vorstehende Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Angela Buchwald

Dipl.-Lehrerin/Facharchivarin

Dresden, 15.05.2007
überarbeitet am 23.06.2017